

t140 Pararendzina aus Löss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-Z10	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Acker	
Relief	schwach gerundeter Scheitelbereich und anschließende schwach geneigte Hangbereiche	
Bodentyp	Pararendzina	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Löss	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu	2–3 dm
	Uls	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3LöD, sL3D, sL3LöD	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet erodierte Parabraunerde aus Löss (t-L38, Kartiereinheit t57)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.33	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen am Rand der lössbedeckten Hochflächenbereiche bei Ertingen (Lkr. Biberach)